

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	11
VI. Bremen in der NS-Zeit 1933–1945	
1. Die „Machtergreifung“ 1933 und der Ausbau der Macht bis 1934 . . . . .	17
a. Zwischen dem 30. Januar und dem 5. März 1933 . . . . .	18
Die ersten Auswirkungen der Kanzlerschaft Hitlers . . . . .	18
Der Wahlkampf und die Behinderungen der Opposition . . . . .	23
Der zweite Konflikt über die Bannmeile; Bürgermeister Dr. Donandt in Berlin . . . . .	29
Die Reichstagswahl am 5. März 1933 . . . . .	31
b. Die Zeit des Rumpfsenats und der Kommissare vom 6. bis 18. März 1933 . . . . .	36
Der Staatsstreich vom 6. März und der Reichskommissar Dr. Markert . . . . .	36
Der Rumpfsenat bereitet seinen Rücktritt vor; Dr. Markert und die Polizei (7.–10. März 1933). . . . .	47
Die „Spezialkommissare“ . . . . .	52
c. Der neue Bremer Senat . . . . .	55
d. Die „Gleichschaltung“ in Bremerhaven, Vegesack und den Landgemeinden . . . . .	60
e. Das Ende der Bürgerschaft und der Machtzuwachs des Senats . . . . .	65
f. Carl Röver wird Reichsstatthalter und bestätigt den Senat . . . . .	69
g. Die Bekämpfung der politischen Gegner und die „Gleichschaltung“ der Beamten. . . . .	73
Der Judenboykott am 1. April 1933 und die Judenpolitik bis 1934 . . . . .	73
Personalpolitik des Staates: Entlassungen, Einstellungen, Beförderungen, Schulung. . . . .	77
Die Polizei . . . . .	83
Tätigkeit und Verfolgung von Kommunisten und Sozialdemokraten. . . . .	85
Die Bremer Konzentrationslager . . . . .	102

	Verschärfte Verhöre der SA im Gosselhaus . . . . .	108
	Von der Zentralpolizeistelle zur Gestapo . . . . .	110
	Gerichte . . . . .	113
h.	Neue Sozialpolitik . . . . .	114
	Das Ende der Gewerkschaften . . . . .	114
	Die „Deutsche Arbeitsfront“ . . . . .	121
	Arbeitnehmerkammern . . . . .	126
	„Treuhand der Arbeit“ . . . . .	127
	Die neue Sozialfürsorge . . . . .	129
i.	Das Ende der bürgerlichen und konservativen Parteien sowie des Stahlhelms . . . . .	132
	Die Deutsche Volkspartei . . . . .	132
	Die Deutschnationale Volkspartei . . . . .	133
	Der Stahlhelm . . . . .	135
k.	Die NSDAP und ihre Gliederungen. . . . .	138
	Die Partei . . . . .	138
	Die SA . . . . .	144
	Der Konflikt SA – Senat 1934 . . . . .	147
	Die SS und der SD . . . . .	151
	Die Hitler-Jugend . . . . .	154
l.	Um die Verwaltungs-, Gemeinde- und Reichsreform. . . . .	157
	Verwaltungsreform in Bremen . . . . .	157
	Bremen und die neue Gemeindeordnung . . . . .	158
	Bremen und das Reich . . . . .	160
	Bremen und die Reichsreform 1933/1934 . . . . .	161
	Streit um die Bremerhavener Beiratsliste . . . . .	163
m.	Der Konflikt um eine Sonderstellung Bremens und der Sturz Bürgermeisters Dr. Markert . . . . .	165
n.	Wirtschaft . . . . .	169
	Allgemeine Wirtschaftspolitik . . . . .	169
	Betriebsführer und Gefolgschaft . . . . .	177
	Wirtschaftskammern, Gauwirtschaftsberater, ständischer Aufbau der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	178
	Die einzelnen Wirtschaftszweige . . . . .	185
o.	Presse und Politik . . . . .	193
	Die bürgerliche Presse . . . . .	193
	Die NS-Zeitung . . . . .	195
p.	Kultur . . . . .	197
	Schulen . . . . .	197

Theater, Musik . . . . .	202
Denkmäler . . . . .	206
Kunsthalle und Nordische Kunsthochschule . . . . .	208
Museen und wissenschaftliche Vereine . . . . .	210
Bibliotheken, Volksbildung . . . . .	213
Die Kirchen . . . . .	215
2. Die Zeit der NS-Diktatur und die Aufrüstung 1935–1939 . . . . .	225
a. Die Wirtschaft . . . . .	226
Wirtschaftspolitik . . . . .	226
Wirtschaftskammer – Wirtschaftsgruppen . . . . .	236
Die einzelnen Wirtschaftszweige . . . . .	239
Gefolgschaften der Betriebe – Deutsche Arbeitsfront . . . . .	252
„Treuhänder der Arbeit“ . . . . .	257
b. Soziales . . . . .	258
c. Staat und Politik . . . . .	267
Skandalöser Bürgermeisterwechsel Heider – Böhmcker; die Senatoren für die Innere Verwaltung Laue und Dr. Fischer . . . . .	267
Verwaltung, Beamte, Finanzen . . . . .	277
Die NSDAP und ihre Organisationen . . . . .	280
Stimmung, Wahlen 1936 . . . . .	294
Schutzhaft und Konzentrationslager . . . . .	296
Gestapo und Sicherheitsdienst (SD) . . . . .	298
Polizei . . . . .	300
Sondergericht . . . . .	303
Widerstand und Verfolgung politischer Gegner . . . . .	304
Judenpolitik . . . . .	312
Von der Reichswehr zur Wehrmacht . . . . .	321
Luftschutz . . . . .	323
Reichsreform – Gemeindeordnung – Gebietsneuordnung . . . . .	326
d. Kultur . . . . .	340
Presse . . . . .	340
Kino und Rundfunk . . . . .	342
Kirchenpolitik . . . . .	344
Das Schulwesen . . . . .	351
Museen, Bibliotheken, wissenschaftliche Vereine . . . . .	355
Sport . . . . .	358
Bildende Kunst . . . . .	360
Theater . . . . .	362

Literatur . . . . .	364
Musik . . . . .	365
e. Stadtplanung, Städtebau . . . . .	368
3. Bremen im Zweiten Weltkrieg . . . . .	377
a. Staat und Verwaltung . . . . .	378
Bremen in seiner Stellung zum Reich . . . . .	378
Bürgermeister und Senat. . . . .	380
Die bremische Verwaltung im Kriege . . . . .	385
Reichsstatthalter und Reichsverteidigungskommissar . . . . .	388
Die Wehrmacht in Bremen . . . . .	393
b. Ordnungs- und Unterdrückungseinrichtungen. . . . .	394
Die Polizei . . . . .	394
Die Gestapo . . . . .	403
Der Sicherheitsdienst (SD) . . . . .	409
Konzentrations- und Arbeitserziehungslager. . . . .	411
Das Sondergericht in Bremen . . . . .	423
c. Die Partei und ihre Gliederungen . . . . .	436
d. Die Stimmung der Bevölkerung, Widerstand und Verfolgung . . . . .	447
Die Stimmung . . . . .	447
Die Frage: Kann der Krieg gewonnen werden? . . . . .	454
Der politische Widerstand und seine Unterdrückung . . . . .	456
Das Ende der bremischen Juden und anderer Minderheiten . . . . .	463
e. Die bremische Wirtschaft im Kriege . . . . .	465
Wirtschaft allgemein. . . . .	465
Die Gauwirtschaftskammer . . . . .	468
Häfen und Schifffahrt . . . . .	472
Die Industrie, vor allem die Rüstungsindustrie . . . . .	481
Eisenbahn und Post . . . . .	492
Die Deutsche Arbeitsfront (DAF) . . . . .	496
Deutsche Arbeiter . . . . .	499
Fremdarbeiter und Kriegsgefangene . . . . .	502
f. Versorgungsprobleme . . . . .	514
Ernährung, Kleidung, Haushaltsbedarf . . . . .	514
Elektrizität, Gas und Wasser . . . . .	527
Das Bauwesen und die Wohnungsprobleme . . . . .	530
g. Stadtplanung im Kriege: Bremen als „Aufbaustadt“ . . . . .	532
h. Kultur . . . . .	537
Schule – Kinderlandverschickung – Flakhelfer . . . . .	537

Erwachsenenbildung, Volksbildungsstätte . . . . .	544
Sport . . . . .	545
Bibliotheken, Wissenschaft . . . . .	545
Die evangelische Kirche . . . . .	549
Information: Presse und Rundfunk . . . . .	553
Theater, Musik, Kino . . . . .	555
Bildende Kunst . . . . .	559
i. Bremen im Luftkrieg . . . . .	561
Ziviler und militärischer Luftschutz am Kriegsbeginn . . . . .	561
Die ersten Luftangriffe von 1940 bis Anfang 1941 . . . . .	563
Das „Führerbauprogramm“ 1940–1941 . . . . .	565
Die Luftangriffe von März 1941 bis Juni 1942 . . . . .	566
Luftschutzmaßnahmen 1942 und 1943 . . . . .	570
Die Luftangriffe von Juli 1942 bis Juli 1943 . . . . .	574
Die Vernichtungsangriffe gegen Hamburg und ihre Folgen für Bremen seit Juli 1943 . . . . .	577
Luftangriffe von August 1943 bis August 1944 . . . . .	586
Luftschutz 1944 bis Anfang 1945 . . . . .	592
Luftangriffe von August 1944 bis März 1945 . . . . .	596
k. Bremen am Kriegsende (seit dem Herbst 1944) . . . . .	600
Küstenbefestigung im Herbst 1944 . . . . .	600
Alarmpläne seit 1944 . . . . .	601
Der Volkssturm seit Oktober 1944 . . . . .	603
Die Verteidigungskräfte in Bremen . . . . .	605
Verteidigungsmaßnahmen des Kampfkommandanten Generalmajor Siber . . . . .	606
Zerstörung und Lähmungen. . . . .	607
Evakuierung der Einwohner und Fremdarbeiter? . . . . .	610
Sicherungsmaßnahmen für Behörden und Einwohner, Aktenvernichtung. . . . .	611
Die letzten großen Luftangriffe . . . . .	612
Der Vorstoß gegen Nordwestdeutschland beginnt . . . . .	613
Generalleutnant Fritz Becker wird Kampfkommandant . . . . .	614
Stimmung und politischer Druck . . . . .	615
Die britischen Angriffsspitzen vor Bremen . . . . .	617
Die Briten vor Bremen – Kapitulation im Nordwesten? . . . . .	617
Deutsche Verteidigung – britische Angriffe seit dem 9. April . . . . .	619
Die Diskussion über die kampflöse Übergabe der Stadt seit dem 20. April . . . . .	621

Versuche, die Kreisleitung und den Kampfkommandanten auszuschalten . . . . .	624
Die linke Widerstandsgruppe: „Kampfbund gegen den Faschismus“ . . . . .	625
Der Schlußangriff links der Weser am 25./26. April . . . . .	626
Der Schlußangriff rechts der Weser vom 24. bis 27. April . . . . .	628
Das Ende des Kampfkommandanten am 26./27. April . . . . .	630
Das Schicksal der NS-Prominenz: Flucht und Internierung . . . . .	631
Die Bilanz für Bremen: Tod und Zerstörung . . . . .	632
Die Lage in Bremen-Nord. . . . .	633
Die Lage in Bremerhaven . . . . .	635
Ausblick . . . . .	637
Literaturübersicht . . . . .	643
Register der Bände I bis IV . . . . .	729
Korrekturen und Ergänzungen der Bände I bis III. . . . .	950